

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 40/007/2019

öffentlich

Fachbereich: Amt für Schule und Bildung Bearbeiter/in: Luz, Claudia	Datum: 08.02.2019 Az.: 40-32
--	---------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Schule und Sport	07.03.2019	Vorberatung
Kreisausschuss	25.03.2019	Vorberatung
Kreistag	08.04.2019	Beschluss

**Schulentwicklung an den Berufskollegs
- Einrichtung des Bildungsgangs "Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce" am
Berufskolleg Hilden**

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Auswirkung auf Kennzahlen ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Einrichtung des Bildungsgangs „Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce am Berufskolleg Hilden zum Schuljahr 2019/2020 einzügig – mit der Option auf zwei Züge, vorbehaltlich der Zustimmung durch die obere Schulaufsicht, nach Beteiligung der benachbarten Schulträger, Information der Ersatzschulträger sowie eine Anforderung der Stellungnahmen durch die Arbeitsagentur und den Fachverbänden.

Fachbereich: Amt für Schule und Bildung
Bearbeiter/in: Luz, Claudia

Datum: 08.02.2019
Az.: 40-32

Schulentwicklung an den Berufskollegs - Einrichtung des Bildungsgangs "Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce" am Berufskolleg Hilden

Anlass der Vorlage:

Der neu eingerichtete Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce wurde für das Schuljahr 2018/19 bislang nur an einem Berufskolleg im Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Düsseldorf eingerichtet, da noch keine validen Zahlen über Ausbildungsverträge für den neu konzipierten Ausbildungsberuf vorliegen. Aufgrund der geografischen Lage und der Anzahl bestehender affiner Bildungsgänge wurde das Berufskolleg Duisburg als Pilot-Berufskolleg ausgewählt.

Für das Schuljahr 2019/20 dürfen auch die anderen Berufskollegs im Regierungsbezirk einen Antrag auf Einrichtung des Bildungsgangs Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce stellen.

Das neue Berufsbild kombiniert fachliche Ausbildungsinhalte bekannter kaufmännischer Ausbildungen mit solchen der Informationstechnik. Zielgruppe bei den Ausbildungssuchenden ist dieselbe Gruppe, die sich bisher für kaufmännische Ausbildungen in den Bereichen Handel, Logistik und Büro interessiert hat. Das kann dazu führen, dass angestammte kaufmännische Berufsbilder (Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement usw.) verdrängt oder ausgedünnt werden, falls das neue Berufsbild Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce von den jungen Menschen wegen der modernen Bezeichnung und der Suggestion „Computer“ erheblich nachgefragt wird. Dieser Nachfrageeffekt seitens der Ausbildungsplatzsuchenden ist dann in hohem Maße unabhängig von den tatsächlichen betrieblichen Bedarfen nach E-Commerce.

So berichten konkret Ausbildungsunternehmen aus dem Wirtschaftsraum um die Kreisberufskollegs, dass die Besetzung von Ausbildungsstellen in den Bereichen Groß- und Außenhandel und Büromanagement schwierig bis unmöglich ist, da die interessierten Bewerberinnen und Bewerber nach einer Ausbildung im Bereich E-Commerce fragen – zum Nachteil der klassischen Ausbildungsberufe.

1. Schulentwicklungsplanung

Der Schulträger Kreis Mettmann hat unter dem Titel „Zukunftsplanung Berufskollegs“ eine Schulentwicklungsplanung für die Berufskollegs bis zum Jahr 2025 vorgenommen. Die Leitziele zur Schulentwicklungsplanung wurden vom Kreistag am 14.10.2013 beschlossen.

Die Zukunftsplanung der Berufskollegs hat für alle Berufskollegs Schwerpunkte als Profil zur Zukunftssicherung ausgeschärft. Am Berufskolleg Hilden wurden die Innovationszentren für Informationstechnik und Biotechnologie/Biomedizin sowie der Bereich Wirtschaft und Verwaltung als strategische Ziele formuliert.

Der Verlagerungsprozess der Ausbildungsplatznachfrage in Richtung E-Commerce setzt zurzeit ein und kann an weitere Dynamik gewinnen. Auf Grund der Expertise des Berufskolleg Hilden und der Veränderung der Ausbildungsnachfrage nach kaufmännischen Ausbildungen

im Wirtschaftsraum des Berufskollegs Hilden in Richtung E-Commerce ist die Errichtung des Bildungsganges Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce herbeizuführen, um im Wirtschaftsraum ein passgenaues Berufsschulangebot zu platzieren.

Das Berufskolleg Hilden hat eine starke Expertise in den Bereichen Handel, Büromanagement, Logistik und IT, ebenso in der interdisziplinären Zusammenführung von kaufmännischen und IT-Sachverhalten. Unter anderem werden neben den rein technischen IT-Berufen und der Ausbildungsberuf IT- Kaufmann/Kauffrau, auch die einschlägigen kaufmännischen Berufe, wie: Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel, Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement, Kaufmann/Kauffrau im Bereich Spedition/Logistik sowie Industriekauffrau/Industriekaufmann angeboten.

Es handelt sich bei den Unternehmen, die über ein verändertes Nachfrageverhalten nach Ausbildungsmöglichkeiten in Richtung E-Commerce berichten, um langjährige Kooperationspartner des BK Hilden.

Bei dieser Maßnahme handelt es sich vor dem Hintergrund der Zukunftsplanung um eine konsequente Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung des Berufskollegs Hilden.

2. Ressourcen

Die Einrichtung des Bildungsganges kann seitens der Schule sowohl personell als auch räumlich abgedeckt werden. Zusätzliche Ressourcen werden nicht benötigt.

Zusätzliche Kosten für Lernmittel werden überschaubar bleiben, da die Schule bereits über eine gute Lernmittelversorgung in diesem Fachbereich verfügt. Zusätzliche Kosten für die Schülerbeförderung (Schokoticket) werden nicht anfallen, da die Auszubildenden nicht anspruchsberechtigt sind.

3. Beteiligungsverfahren der Schulträger

Gemäß § 80 SchulG besteht die Verpflichtung für Schulträger, Planungen im Bereich der Schulentwicklung mit den benachbarten Schulträgern abzustimmen, um so in enger Zusammenarbeit und gegenseitiger Rücksichtnahme ein regional ausgewogenes, vielfältiges und umfassendes schulisches Angebot zu gewährleisten.

3.1 Kreis Mettmann

Die Errichtung des Bildungsganges steht im Einklang mit der Zukunftsplanung Berufskollegs des Kreises Mettmann bis zum Jahr 2025.

3.2 Benachbarte Schulträger und andere zu beteiligende Behörden und Institutionen

Die Beteiligungsverfahren werden derzeit durchgeführt. Über das Ergebnis kann mündlich in der Sitzung am 07.03.2019 berichtet werden.

Die Ersatzschulträger im Kreis Mettmann wurden gemäß der Vorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf über die beabsichtigte Einrichtung des Bildungsganges informiert.

4. Genehmigung der oberen Schulaufsicht

Die Bezirksregierung ist über die geplante Maßnahme bereits informiert.

Finanzielle Auswirkungen:

Je Schüler/- Schülerin ist mit einem Mehraufwand für den Erwerb von Lernmitteln und den Erwerb von Arbeits- und Beschäftigungsmaterial zu rechnen. Diese Mehraufwendungen werden nach den geltenden Regelungen über die Finanzierung des Berufsschulwesens von den kreisangehörigen Städten entsprechend der Schülerzahl erstattet (Mehrbelastung Berufskollegs). Zudem erhöht sich die Schul- und Bildungspauschale, die der Kreis zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Schulbereich über das jährliche Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) erhält.

Die Schulpauschale für das Schuljahr 2019/2020 wird erst im Herbst 2019 mit dem Entwurf zum GFG 2020 bekanntgegeben. Insofern kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine valide Aussage zur Höhe der zu erwartenden Erträge getroffen werden.

Die Pauschalen für Lernmittel und Arbeits- und Beschäftigungsmaterial basieren auf der Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, so dass nach Vorlage der amtlichen Schulstatistik, voraussichtlich im Herbst 2019 - im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2020/2021 Haushaltsmittel eingestellt werden können.